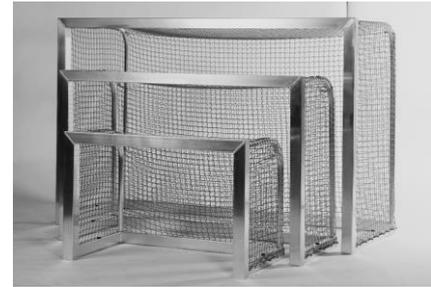


**Montageanleitung**  
**Mini-Trainingstor ROBUST**  
**2,40 x 1,60m**  
**Art.-Nr.: D5169, D5174**



Vielen Dank, dass Sie sich für ein **Kübler Sport** - Produkt entschieden haben. Damit Sie viel Freude an diesem Produkt haben, erhalten Sie im Folgenden wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit sowie den Gebrauch und die Wartung des Gerätes. Lesen Sie bitte diese Anleitung vollständig durch, bevor Sie mit der Montage bzw. Nutzung beginnen.

Da Sie sich für ein vollverschweißtes Tor entschieden haben, entfällt die aufwändige Montage. Sie brauchen nur noch das Netz am Tor montieren (siehe Punkt 2).

**1. Lieferumfang:**

Bitte prüfen Sie den nachfolgend angegebenen Inhalt auf Vollständigkeit, bevor Sie mit dem Aufbau beginnen.

Stück	Beschreibung
1	vollverschweißtes Tor
1	Netz mit Befestigungsschnur
1	Zubehörbeutel: <ul style="list-style-type: none"> <li>- 60 x Netzhalter</li> <li>- 2 x Kunststoffstopfen Ø 28mm</li> <li>- 1 x Sechskant-Winkelschraubendreher SW5</li> <li>- 1 x Montageanleitung</li> </ul>

Inhalt Zubehörbeutel:



**2. Montage des Netzes:**

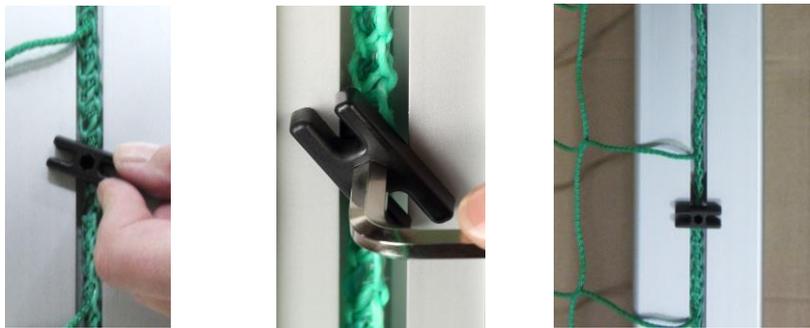
Stellen Sie zunächst sicher, dass die Profilnut am Tor an allen Stellen von Schmutz, Verpackungsmaterialien oder sonstigen Fremdkörpern befreit ist, sodass die Netzmontage ungehindert erfolgen kann.

Nun die Randleine des Netzes in der Profilnut des Tores platzieren und ausrichten. Dann die Netzhalter jeweils längs mit der rückseitigen Klemmhalterung in die Profilnut stecken und durch eine 90°-Drehung fixieren. Die Fixierung kann dabei sowohl per Hand, als auch durch Aufstecken eines Sechskant-Winkelschraubendrehers oder mit einer Zange erfolgen (siehe Fotos). Achten Sie auf eine gleichmäßige Verteilung der Netzhalter am Torprofil (gleicher Abstand).

Wir empfehlen folgende gleichmäßige Verteilung der Netzhalter:

Latte	: 13 Stück
Pfosten	: jeweils 9 Stück
Holm	: jeweils 6 Stück
Bodenrohr	: 13 Stück

Alle weiteren im Lieferumfang enthaltenen Netzhalter für die Torecken und weiteren Anschlüsse verwenden.



Die Spannleine durch jede Masche des Netzes führen und an den Außenseiten und am Netzbügel festknoten, ggf. durch die Bohrung im Netzbügel führen.

Die Demontage des Netzhalters erfolgt ebenfalls durch eine 90°-Drehung.

### 3. Bodenverankerung:

Im Bereich der beiden Bodenholme ist das Tor mit jeweils einer 25mm Bohrung versehen. Diese Bohrungen dienen zur Fixierung der vorgeschriebenen Bodenverankerung des Tores. Hierzu sind, je nach Untergrund, verschiedene Systeme im Handel erhältlich (**siehe Kübler Sport -Zubehör**). Bodenverankerungen gehören nicht zum Lieferumfang des Tores. Die Verwendung des Tores ohne entsprechende Verankerung erfolgt auf eigene Gefahr.

Sollten Sie kein Verankerungssystem verwenden, so sind beide Bohrungen aus Sicherheitsgründen mit den mitgelieferten Kunststoffkappen zu verschließen. Bitte benutzen Sie dafür gegebenenfalls einen Gummihammer.

### 4. Wartung, Pflege, Sicherheitshinweise, Lagerung:

**Dieses Tor ist ausschließlich für Fußball konstruiert und für keine andere Verwendung. Prüfen Sie vor Benutzung dieses Produktes, ob alle Verbindungen fest angezogen sind, und prüfen Sie dies später wiederholt.**



**Das Tor muss jederzeit gegen Umkippen gesichert werden. Netz oder den Torrahmen nicht beklettern. Es dürfen keine Anbauten/Zusätze, die die Sicherheit des Tores grundsätzlich beeinträchtigen könnten, an Teilen des Torrahmens angebracht werden (gem. DIN EN 16579).**

Um Beschädigungen und Missbrauch zu verhindern, sind Tore bei Nichtgebrauch unbedingt aufrecht und gesichert zu lagern.

Zur Reinigung der Oberflächen nur Wasser, keinen Alkohol oder aggressive Chemikalien verwenden!

## 5. Prüfung und Instandhaltung:

- a) Eine routinemäßige Sichtprüfung sollte vor jeder Verwendung durchgeführt werden.
- b) Eine operative Prüfung sollte mindestens alle 6 Monate oder je nach Herstellerangaben oder gemäß / nach nationalen Verordnungen / Normen öfter erfolgen.
- c) Eine Hauptprüfung sollte mindestens einmal jährlich oder je nach Herstellerangaben oder gemäß / nach nationalen Verordnungen / Normen öfter erfolgen. Die Hauptprüfung sollte durch ein Prüfprotokoll entsprechend dokumentiert werden. Die nachfolgende Tabelle zeigt das Beispiel eines Prüfprotokolls.

### Prüfprotokoll für Tore

	Identifikationsnummer des Tores:		Standort des Tores:	
Datum	Art der Prüfung Prüfungs-/Instandhaltungsebene oder Sonstiges	Feststellungen	Eingeleitete Maßnahmen	Geprüft von
Torgröße		Torart		
Hersteller/Lieferant		Datum der Herstellung		
Kaufdatum		Lieferanteninformation für Ersatzteile		
Datum der Prüfung/Instandhaltung/Reparatur:				
Bodenbeschaffenheit und vorherrschende Wetterbedingungen:				
Ergebnis der Prüfung (bestanden/nicht bestanden):				
Weitere erforderliche Maßnahmen:				
Erneut geprüft von:				

Die Ausführung der Hauptprüfung hat nach E.3 (Tabelle E.2) nach EN 16579 zu erfolgen.